

FK 45.

144.

Vf
2192

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(S. 17)

42
19 Apr 1708



In Gottes Gnaden, Wir / Friedrich

Augustus / König in Pohlen / Groß-Hertzog in Lit-

thauen / Keussen / Preussen / Mazovien / Samogytien / Ryovien / Vollandinien / Podolien / Podlachien / Biesland / Smolensken / Severien und Chernicovien / 2c. Hertzog zu Sachsen / Künig / Cleve und Berg / auch Engern und Westphalen / des Heiligen Römischen Reichs Erzh-Marschall und Chur-Fürst / Landgraff in Thüringen / Marggraff zu Meissen / auch Ober- und Nieder-Lausitz / Burggraff zu Magdeburg / Beförderter Graff zu Henneberg / Graff zu der Mark / Ravensberg und Barby / Herr zu Ravenstein / 2c. Entbriethen allen und jeden Unseren Prälaten / Grafen / Herren / denen von der Ritterschafft / Ober- / Creyß- / Haupt- und Ambt- Leuten / Schöffern / Verwaltchern / Gleits- Leuten / auch Bürgermeistern / Richtern / Schultheissen und insgemein allen Unsern Unterthanen und Stülck- Verwandten / Unsern Brüd / Gnade und geneigten Willen / und fügen ihnen hiermit zu wissen: Welcher Gestalt Uns zwar erinnerlich / was Wir wegen Devaluation der bis dahero geschlagenen Landmünze an Sechs- Pfennigern / vor ein Mandat unlängst affigiren lassen / Nachdem Wir aber nunmehr gnädigst wollen / daß dergleichen devalvirten Sechs- Pfenniger künftig in Fünf Stück vor einen Groschen bey Unserer Ober- Steuer- Einnahme und allen übrigen Casßen an denen schuldigen Gefällen und Abgaben annoch bis auff den 28. dieses Monats genossen / von dar aber / oder auch von denen privat- Inhabern dieselbe auff unsere Münzen / jedoch ebenfals nicht länger als bis zum Ausgang des Monats Maji. gegen gleichmäßige Bezahlung eines Groschens vor Fünf Stück gebracht / keine dreyes aber wenig oder viel davon ausser Landes zu führen verstatet seyn solle / inassen Wir denn wieder diejenigen so sich dessen untersehen solten / mit Confiscation nicht allein des Geldes / sondern auch Wagen und Pferde verfahren / davon die eine Helffte zu Unserer Cammer gezogen / die andere aber den Angeber überlassen wissen wollen / Als begehren und gebietzen Wir hiermit ernstlich / daß alle und jede obgedachte / insonderheit aber diejenigen / so in Unsern Churfürstenthum und Landen Wandel / Handel und Gewerck treiben / daß sie sich darnach gebührend achtten / und darüber respective genau halten sollen. In dem geschicht Unserer erstler Will und Meynung. Zu Wtchfund ist dieses Mandat mit Unsern Chur- Secret besiegelt / und gegeben zu Dresden am 19. April. 1703.

Egon Fürst zu Hirschberg.



Otto Heinrich Freyherr von Briesen

Abrecht Christian Hahn. S.

FK V 2192

VD 18

X 300 5538

177.

[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]

[Faint, illegible text]

[Faint, illegible text]

MC





Vn Gottes Gnaden, Wir Friedrich Augustus/ König in Pohlen/ Groß-Hertzog in Lit-

thauen/ Keussen/ Preussen/ Mazovien/ Samogytien/ Pnovien/ Gollbinien/ Po-
doliem/ Podlagien/ Piesland/ Smolenskien/ Severien und Chernicovien/ 2c. Hertzog zu Sachsen/ Künig/ Cleve
und Berg/ auch Engern und Westphalen/ des Heiligen Römischen Reichs Erzh-Marschall und Chur-Fürst/ Land-
graff in Thüringen/ Marggraff zu Meissen/ auch Ober- und Nieder-Lausitz/ Burggraff zu Magdeburg/ Befürsteter Graff
zu Henneberg/ Graff zu der Marck/ Ravensberg und Barby/ Herr zu Ravensstein/ 2c. Entbieten allen und jeden
Unseren Prälaten/ Grafen/ Herren/ denen von der Ritter-Schafft/ Ober- Creys- Haupt- und Ampt-
Verwalchern/ Gleits-Leuten/ auch Bürgermeistern/ Richten/ Schultheissen und insgemein allen
und Ewigen Verwandten/ Unsern Brüdern/ Gnade und gneisten Willen/ und fügen ihnen hiermit
Herzgestalt Uns zwar erinnerlich/ was Wir wegen Devaluation der bis dahero geschlagenen Landr-
nigern/ vor ein Mandat unlängst affigiren lassen/ Nachdem Wir aber nunmehr gnädigst wollen/ daß
Sechs-Pfeüger künstlich in Fünff Stück vor einen Groschen bey Unserer Ober- Steuer- Einnahme u-
andenen Schuldigen Gefällen und Abgaben annoch bis auff den 28. dieses Monats genoußen/ von dar ab
privat- Inhabern dieselbe auff unsere Münzen/ iedoch ebenfals nicht länger als bis zum Ausgang der
gleichmäßige Bezahlung eines Groschens vor Fünff Stück/ gebracht/ keinesweges aber wenig oder vi-
zu führen verstatet seyn sollte/ inassen Wir denn wieder diejenigen so sich dessen unterstehen solten/ mit
lein des Geldes/ sondern auch Wagen und Pferde verfahren/ davon die eine Helffte zu Unserer Caüter
den Angeber überlassen wissen wollen/ Als begehren und gebietzen Wir hiermit ernstlich/ daß alle und
derheit aber diejenigen/ so in Unsern Churfürstenthum und Landen Wandel/ Handel/ und Sewerb treib-
gebührend achten/ und darüber respective genau halten sollen. An dem geschicht Unser erstent
Zu Wrtzund ist dieses Mandat mit Unsern Chur-Secret besiegelt/ und gegeben zu Dresden am 19. A

Egon Fürst zu Hirszenberg.



Otto Heinrich Freyherr von

